



Presseinformation

 Wiesbaden, 2. Februar 2026

Integrationsstaatssekretärin Hechler übergibt Bescheid über 600.000 Euro für WIR-Vielfaltszentrum an den Landkreis Kassel

 Hessen setzt die Förderung der WIR-Vielfaltszentren im Rahmen des Landesprogramms „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ im Landkreis Kassel fort: Einen entsprechenden Bescheid über 600.000 Euro für die aktuelle Förderperiode von Januar 2026 bis Ende 2030 hat Integrationsstaatssekretärin Katrin Hechler am Sonntag in Fuldabrück an Vizelandrätin Silke Engler übergeben. „Wir stützen damit die kommunalen Integrationsstrukturen und sorgen mit dem großen Zeitraum für Planungssicherheit für die lokalen Verwaltungen, damit sie ihre Vorhaben zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte umsetzen können. Außerdem schaffen wir mit der Fortsetzung der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Land und kommunalen Akteuren Kontinuität“, sagte Hechler im Rahmen der Übergabe.

Die Zentren fungieren als lokale Schnittstellen zwischen Land und Kommunen sowie zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft. Sie koordinieren die regionale Integrationsarbeit vor Ort, z.B. durch die Entwicklung von Integrationsstrategien für das Zusammenleben innerhalb der Kommunen. Teil davon ist etwa, Zugewanderte bei der Orientierung sowie darüber hinaus zu unterstützen. Die Vielfaltszentren dienen zudem für Migrantenorganisationen und Ehrenamtliche als Anlaufstelle in der Integrationsarbeit. Ziel ist zudem, eine vielfaltsorientierte Öffnung öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Institutionen voranzutreiben, um Diskriminierung und Rassismus gezielt entgegenzuwirken. Die Schwerpunktsetzung der neuen Förderperiode umfasst zusätzlich den Bereich der Arbeitsmarktintegration.

Im Landkreis Kassel arbeitet das WIR-Vielfaltszentrum u.a. mit Weiterbildungen an einer diversitätssensiblen Strategie für die gesamte Kreisverwaltung und daran, zu koordinieren, dass Ehrenamtliche qualifiziert werden und sich untereinander vernetzen –

insbesondere um Menschen mit Migrationsgeschichte in den Bereichen Sprache und Gesundheit beratend zu unterstützen. Zudem werden in den Städten und Gemeinden einzelne Vielfalts- und Integrationsprojekte initiiert, begleitet und unterstützt.

„Die zugesagten Mittel bis 2030 geben uns die notwendige Planungssicherheit, um unsere erfolgreiche Integrationsarbeit fortzusetzen und weiter auszubauen. Unser WIR-Vielfaltszentrum bringt Menschen zusammen, unterstützt Zugewanderte und fördert das Miteinander. Damit stärken wir nicht nur die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger, sondern festigen auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis Kassel“, sagte Vizelandrätin Silke Engler im Rahmen der Bescheidübergabe.

„Das WIR-Programm ist eine Erfolgsgeschichte und die Vielfaltszentren ermöglichen eine enge wie partnerschaftliche Kooperation zwischen Land und Kommunen. WIR hilft, das Zusammenleben in unserer Gesellschaft aktiv zu gestalten. Deswegen bin ich glücklich darüber, dass wir mit den Förderzusagen Gewissheit haben, dass diese tolle und erfolgreiche Arbeit weitergehen kann“, fügte Integrationsstaatssekretärin Hechler abschließend hinzu.
